

Vorwort

Die nachfolgende Richtlinie ist bindend für **alle Bundeskader-Athleten** (Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungskader und Nachwuchskader 1), **Trainer und Offizielle**, die den Deutschen Fechter-Bund e.V. national und international vertreten.

1. Repräsentationsanzug | Kaderjacke

Der Trainingsanzug wird hinsichtlich der Anbringung von Logos in zwei Bereiche unterteilt:

Seite Bundesadler (linke Brust)

Die linke Seite ist den institutionellen Förderern in der folgenden Reihenfolge vorbehalten:

Bundesadler, darunter das Logo des Deutschen Fechter-Bundes, danach die Logos der Deutschen Sporthilfe und das Logo der Bundeswehr. Sofern der Athlet nicht der Bundeswehr angehört bleibt diese Fläche frei.

Seite Logo Ausstatter (NIKE; rechte Brust)

Auf der rechten Seite wird an erster Stelle (oberhalb des NIKE „Swoosh“) das Logo des Hauptsponsors des DFB angebracht. Sofern die Position des DFB-Hauptsponsors vakant ist bleibt diese Fläche frei.

Unterhalb des NIKE „Swoosh“ können drei weitere Logos mit gleichen Maßen vom Athleten angebracht werden. Maximale Größe für jedes Logo beträgt in der Breite max. 11cm, in der Höhe max. 6cm.

Visualisierung des Repräsentationsanzugs:



*sofern es keinen DFB-Hauptsponsor gibt oder das Logo des Haupt-Sponsors nicht geschaltet wird muss der Bereich frei bleiben

**sofern der Sportler nicht zur Bundeswehr gehört bleibt diese Fläche frei

Auf dem Kragen des Trainingsanzugs sind keine Partner-Logos anzubringen.

2. Fechtkleidung

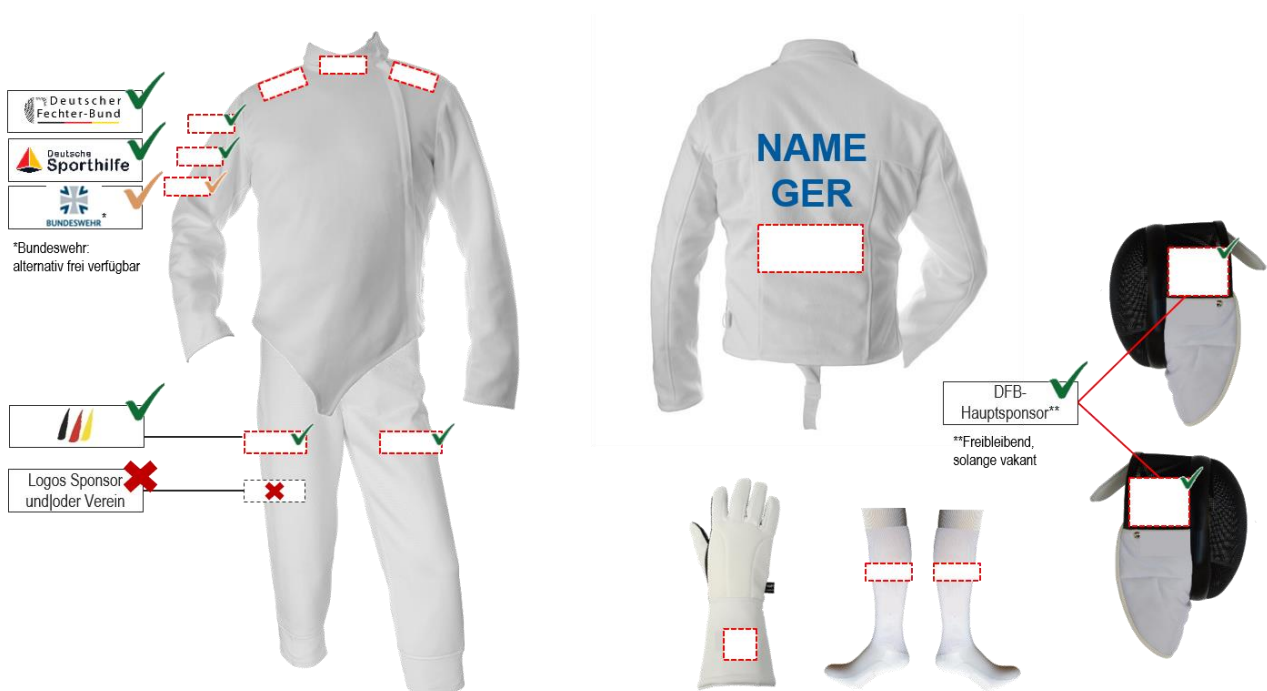
Es können maximal 10 Sponsoren-Logos auf der Fechtkleidung gleichzeitig angebracht werden.

Areal	Erlaubte Anzahl	Größe	Areal Definition	Zusätzliche Information
Nicht-Waffenarm	3 x Logo	85 cm ² (jeweils)	Ärmel von der Schulter abwärts	nur auf der Fechtjacke
Halskragen	1 x Logo	30 cm ²	Auf dem Hals (vorne)	Fechtjacke oder e-Weste
Schlüsselbeine	2 x Logo	50 cm ² (jeweils)	Rechtes und linkes Schlüsselbein	Fechtjacke oder e-Weste
Rücken	1 x Logo	250 cm ²	Unterhalb des Nationen-Codes	Fechtjacke oder e-Weste
Handschuh	1 x Logo	30 cm ²	Manschette	Nur gedruckt, nähen/kleben nicht erlaubt
Socke links/rechts	2 x Logo	10 cm ² (jeweils)	Hinten	
Maske	2 x Logo	100 cm ² (jeweils)	Rechte und linke Seite der Maske	

12 Werbeplätze stehen zur Verfügung, aber insgesamt sind nur 10 Plätze gleichzeitig erlaubt.
ACHTUNG: Werbung auf dem Bein ist jetzt verboten! Auch für Säbelfechter!

Hierbei ist zu beachten, dass der DFB folgende Logos und Areale vorgibt:

DEGEN:



FLORETT:



SÄBEL:



3. Weitere Anmerkungen des DFB

Branchenexklusivität und Ausschlusskriterien

Grundsätzlich gilt, dass keine direkten Wettbewerber des Hauptsponsors des DFB zugelassen werden.

Darüber hinaus ist keine Werbung zugelassen, die dem Ansehen des Verbandes oder sonstiger sportlicher Institutionen zuwiderlaufen oder sonstigem sportlichen Anstand oder Sitte widersprechen (s. Präambel DFB-Satzung).

DFB-Hauptsponsor

Derzeit vakant

Generalausstatter

Generalausstatter für Sportbekleidung ist derzeit NIKE.

Offizieller Ausrüster

Offizieller Ausrüster für Wettkampfkleidung sind derzeit ALLSTAR, Reutlingen und UHLMANN Fechtsport, Laupheim.

Im Wettkampf

Während der Wettkampfhöhepunkte EM und WM tragen die Athleten die ihnen zur Verfügung gestellten Ausrüstungen. Diese bestehen aus Fechtjacke, Fechtgloves, Unterziehweste, E-Weste (für Florett und Säbel), Maske, Handschuh, Socken etc. der Firmen „ALLSTAR“ oder „UHLMANN“.

Während internationaler Wettkämpfe tragen die Athleten Sportschuhe des Ausstatters „NIKE“ oder kleben den Namen und das Logo anderer Hersteller ab. Nicht-Folgeleistung wird mit einer Konventionalstrafe von bis zu EUR 100,00 geahndet.

Im Rahmen internationaler Wettkämpfe (Weltcup, Grand-Prix, FIE-Satelliteturnier, Junioren-Weltcup, internationale Wettkampfhöhepunkte aller Altersklassen) ist ausschließlich der aktuelle „NIKE“ Repräsentationsanzug zu tragen. Alle anderen Anzüge aus vorherigen Kollektionen sind unzulässig. Zum Repräsentationsanzug trägt der Athlet Schuhe der Firma „NIKE“ oder klebt die Markennennung anderer Hersteller ab. Gleiches gilt für die Siegerehrung.

Nationalitätenkennzeichnung

Ab der Saison 2019/2020 müssen die Athleten auf allen internationalen Wettkämpfen in allen Altersklassen Name und Nationalitätenkennzeichnung tragen. Auf die Rückseite der Fechtjacke sowie der E-Weste ist der Nachname und die Abkürzung GER aufzubringen, auf der Hose die charakteristischen „Tropfen“ in Deutschland-Farben.

(Es wurde jeweils nur die männliche Sprachform verwendet.)

Kontakt bei Rückfragen

pfm – Partner Fechtsport Marketing GmbH

Isabelle Keller

mailto: i.keller@pfm-fechten.de

mobil: 0179 – 45 40 252